

Wiesbadener Tagblatt.

No. 223. Mittwoch den 23. Sept. 1863.

Abonnements-Erneuerung.

Bei Ablauf des 3. Quartals c. werden diejenigen hiesigen Interessenten, welche nur für diesen Zeitraum auf Zeitschriften abonniert hatten, ersucht, die Bestellungen auf auswärtige Zeitschriften für das mit dem 1. Octbr. beginnende 4. Quartal 1863 spätestens bis zum 22. d. M., an dem hiesigen Brieffalter Morgens 9—12 und Nachmittags 3—6 Uhr zu machen.

Andernfalls wird das bisherige Abonnement als erloschen betrachtet und kann bei später eingehenden Bestellungen schnelle Erledigung und Lieferung vollständiger Exemplare nicht verbürgt werden.

Wiesbaden, im Septbr. 1863. Herzogl. Nass. Postamt. 13233

Guts-Verpachtung.

Samstag den 26. t. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden in Folge eingelegter Nachgebote die nachverzeichneten, zu dem f. g. Habel'schen Gute gehörigen und vom Herrn, Obristen von Reichenau für den Domänenfiscus erworbenen Grundstücke, als:

- Stabs.-No. Mg. Mth. Sch.
- 1) 9987 2 59 47 Acker ober dem Kirschbaum, zwischen Adam Wahr und Jac. Wintermeier;
 - 2) 10057 2 9 12 Acker am steinernen Heiligenhaus, zwischen Reinhard Thon hier und Cath. Steiner;
 - 3) 10047 1 25 42 Acker im Ueberhoben bei Seeroben, zwischen Joh. Ant. Jung und Jac. Reinhard Blum;
 - 4) 10011 — 29 95 Acker auf der Bein, zwischen Friedr. Stritter und Herrn v. Köppler, — der Rest;
 - 5) 10029 — 41 99 Acker in der Wellritz, zwischen Conrad Altheimer und Reinhard Herz;
 - 6) 10038 — 28 66 Acker im Ueberrieth, zwischen Michael Fusinger und Heinrich Müller;
 - 7) 10063 — 24 33 Acker im Rohlforb am Heiligenborn, zwischen Michael Beherle und David Seiler;
 - 8) 6391a 1 3 5 aus dem Acker an der Diebswiese, zwischen dem Salz- bache einer- und Wilh. Morasch Wittwe andererseits, die an Philipp Höhnchen, Philipp Weis, Johann Immel und Philipp Külpp bisher verpachtet gewesen Stücke 2, 4, 7 und 9,

öffentlich meistbietend verpachtet.

Gleichzeitig kommen bei der unterzeichneten Stelle die an Rheinb. Faust Wittwe dahier verpachtet gewesenen Domanielparzellen 207 b u. c. der Verloosung im consolidirten Districte Ueberhoben im Wellritzthale von 44 Ruthen 85 Schuh und 45 Ruthen 6 Schuh zum Ausgebot.

Wiesbaden, den 22. September 1863. Herzogl. Nass. Receptur.
13585 Bander.

Befanntmachung.

Freitag den 25. I. M. Nachmittags 3 Uhr werden 12 Morgen 84 Ruthen 21 Schuh der Domanial-Wiesen zwischen der Fasanerie und Clarenthal No. 10344 des hiesigen Stockbuchs in 7 Parzellen von 1864 an anderweit an Ort und Stelle öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 22. September 1863.
13586

Herzogl. Nass. Receptur.
Lemp v. c.

Befanntmachung.

Die Anordnung einer neuen Wahl der Abgeordneten zur Ständeversammlung betr.

Mit dem nächsten Jahre wird wegen Ablaufs der sechsjährigen Wahlperiode eine neue Wahl der Abgeordneten zur Ständeversammlung erforderlich und ist demzufolge die Aufstellung der Wahllisten zum Behufe der Wahlen der Wahlmänner höheren Orts verfügt worden.

Da nun nach § 19 des Wahlgesetzes vom 25. November 1851 jeder Wähler berechtigt ist, zu verlangen, daß ihm bei Aufstellung der Wahllisten auch diejenigen directen Staatssteuern zugerechnet werden, welche er außerhalb des Wahlbezirkes im Herzogthume entrichtet, so ergeht hiermit an alle wahlberechtigten Einwohner hiesiger Stadt, welche auch außerhalb des hiesigen Wahlbezirkes noch Staatssteuern zu entrichten haben, die Aufforderung, innerhalb acht Tagen bei dem Unterzeichneten hiervon Anzeige zu machen, um die einzelnen Steuerbeträge nachzuweisen, damit der Eintrag in die hiesigen Wahllisten rechtzeitig erfolgen kann.

Wiesbaden, den 18. September 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Die Beförderung der Reinlichkeit in den Behausungen, Straßen, Bächen und Canälen betr.

Mit dem 1. November d. J. beginnt wieder ein neues Abonnement zur Theilnehmung an dem Unternehmen zur Abfuhr des sich täglich in den Behausungen hiesiger Stadt ergebenden Unraths. Es werden daher alle diejenigen Einwohner, welche sich an diesem Unternehmen ferner theilnehmen wollen, hierdurch aufgefordert, längstens bis zum 15. October l. Js. bei der Bürgermeisterei dahier hiervon die Anzeige zu machen.

Die Abfuhr des Unraths wird nach wie vor pünktlich und regelmäßig vollzogen werden. Die Zeit der Abholung des Unraths ist wie seither für die Monate October, November, December, Januar, Februar und März auf Vormittags 7 bis 11 Uhr und für die Monate April, Mai, Juni, Juli, August und September auf Vormittags 6 bis 10 Uhr festgesetzt, und werden die Theilgenommenen ersucht, den aufzuladenden Unrath stets zur besagten Zeit in einem Zuber oder Kasten bei der Hausthür oder der Thurfahrt bereit zu stellen, damit das Ausladen ohne Aufenthalt geschehen kann.

Schließlich wird zur Verhütung von Mißverständnissen noch ausdrücklich bemerkt, daß unter dem hier in Rede stehenden Unrath Bauschutt nicht begriffen und der Accordant des Fuhrwerks zu dessen Abfuhr nicht verpflichtet ist.

Wiesbaden, den 21. September 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Nachdem der Landestafelender für das Jahr 1864 erschienen ist, werden die hiesigen Einwohner unter Verweisung auf das landesherrliche Edict vom 28. Juni

1806, wozu jede Familie zur Anschaffung desselben verbunden ist, aufgefordert, die Kalender gegen Entrichtung des bekannten Preises auf dem Rathhause abzuholen.

Wiesbaden, den 9. September 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, soll eine Parthie confiscirter Äpfel öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhaus versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Sept. 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 26. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, soll die Abfahrt des Unraths aus Privatwohnungen hiesiger Stadt für die Zeit vom 1. November 1863 bis dahin 1864 öffentlich wenigstensmehrend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 22. September 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die auf Dienstag den 22. d. M. Vormittags 9 Uhr ausgeschriebene Versteigerung von Gegenständen der Frau Hermann Theodor Josefs Wittve von hier ist auf Donnerstag den 24. d. M. Vormittags 9 Uhr verlegt worden.

Es kommen alsdann u. A. Fässer, 1 Kelter, 1 Äpfelmühle, Dosen, verschiedene Hausgeräthe u. zum Ausgebot.

Wiesbaden, den 19. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

13346

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M. Vormittags 9 Uhr bei Gelegenheit der Mobilien-Versteigerung der Frau Hermann Theodor Josefs Wittve dahier kommen aus dem Nachlasse des August Josefs von hier 1 1/2 Ohm Brantwein und 1/2 Ohm gekautertes Del zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 22. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

13587

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M., Morgens 9 Uhr und nöthigenfalls den folgenden Tag, sollen die zum Nachlasse des H. Steuerrathes Georg von hier gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, namentlich Holz- und Polster-Möbeln, Bettwerk, Weißzeug, Kupfer-, Messing-, Blech- und Eisenwerk, Glas und Porzellan, Gold- und Silber-Sachen u. bestehend, in dem Hause des H. Herrheimer, Michelsberg No. 30, abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 5. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

13163

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. d. M. und die folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr anfangend, wollen die Erben des verstorbenen Herrn Franz Bertram von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, bestehend in Holz- und Polstermöbeln aller Art, Bettwerk, Weißzeug, Kleidungsstücken, Küchengeräthen u. gegen gleich baare Zahlung, Bahnhofstraße No. 2, versteigern lassen.

Wiesbaden, den 22. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

13588

Widerruf.

Die Consolidation, insbesondere die Ueberweisung des Weidenbornfeldes betr.
Der eingetretenen ungünstigen Witterung wegen ist der auf heute bestimmt gewesene Termin bis auf Weiteres hinausgesetzt worden.

Wiesbaden, den 23. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. September d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Frau Hebamme Carl Barth Wittve von hier ihre Hofraithe No. 81 des Stockbuchs, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhause mit Hintergebäuden und Hofraum, sowie zwei unter dem Hause und den Hintergebäuden befindlichen gewölbten Kellern, belegen in der Oberwebergasse zw. Bäckermeister Wilhelm Berger und Schlossermeister Wilhelm Meinecke, abtheilungshalber und mit obervormundschaftlichem Consense zum vierten Male in dem hiesigen Rathhause versteigern.

Wiesbaden, den 25. August 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. October d. J. Morgens 10 Uhr, wird zufolge Auftrags Herzogl. Hospital-Commission der Dünger aus dem Civil-Hospitale auf 5 Jahre, vom 1. October 1863 bis 30. September 1868, öffentlich meistbietend auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung versteigert.

Wiesbaden, den 22. September 1863.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Notizen.

Heute Mittwoch den 23. September, Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung des Ertrags von ca. 70 Nußbäumen, hinter dem Herzogl. Schlossgarten zu Viebrich. Sammelplatz an der Dörsenbach. (S. Tagbl. 222.)

Am Mittwoch den 23. d. M., von Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr an wird das Jahresfest des hiesigen Rettungshauses gefeiert und die Generalversammlung des evangelischen Vereins gehalten. Zur Theilnahme an Beidem ladet die Mitglieder des Vereins und die Freunde des Hauses ergebenst ein.

Wiesbaden, den 21. September 1863.

Der Vorstand. 127

Mittelrheinisches Bundesschießen.

Mittwoch den 23. September Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Sitzung des „Central-Comité's“ im Locale der Frau Freinsheim Wwe.

Mittelrheinisches Bundesschießen.

Diejenigen, welche Forderungen an das Wirthschafts-Comité zu machen haben, werden gebeten, dieselben bei dem Unterzeichneten sofort einzureichen.

F. C. Nathan.

Gutes Frankfurter Bier, pr. Glas 4 fr.

bei Friedrich Wetz, Kirchgasse No. 12. 13589

Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus sind Nüsse das Hundert zu 6 fr. zu haben. 13584

Kurſaal zu Wiesbaden.

13507

Freitag den 25. September 1863, 7 Uhr Abends,

im groſſen Saale

Abschieds-Concert

des Fräuleins

Caroline Lehmann.

Mitwirkende:

Fräul. **Caroline von Huttary**, Sängerin am Hoftheater zu Wiesbaden;
Herr **Carl Formes**, k. k. österr. Kammersänger; Herr **Carlo Caffieri**, erster Tenorist am Hoftheater zu Wiesbaden; Herr **H. Carnor**, erster Bassist daselbst; Herr **Friedrich Devrient**, Hofchauspieler daselbst; Herr **August Wilhelmj**, Violinist aus Wiesbaden; Herr **Albert Gowa**, Violoncellist aus Hamburg; Herr **Carl Pallat**, Pianist aus Wiesbaden und die **Capelle des Herz. Nass. 2. Infanterieregiments**, unter Leitung des Herrn Capellmeister **Kéler Béla**.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.
Billets sind zu haben bei den Portiers des Kurſaals und Abends an der Kasse.
Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Beim Herannahen der Winterabende erlauben wir unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache,
nunmehr in über 12000 Bänden bestehend,
in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Alle besseren Erscheinungen der belletristischen Literatur werden nach wie vor sofort nach Erscheinen aufgenommen und spezielle Wünsche über einzelne Bücher so viel als möglich berücksichtigt.

Wilhelm Stoth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung,
untere Webergasse im Badhaus 3. Stern.

165

Löhr'sches Zahnwasser,

sicheres Mittel gegen Zahnschmerzen, in Gläsern à 18 kr. und 24 kr.;

Meyer-Berck's Fleisch-Extract-Syrop

zur Kräftigung des Körpers, in Gläsern je nach dem Alter zu 48 kr., 1 fl. 24 kr. und 2 fl. 20 kr.

Beziehbar durch die Waaren-Agentur von

13590

Albert Liebrich, Marktstraße 36.

Ein kleiner Herd für Steinkohlen, wenig gebraucht, ist zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. d. Bl.

13591

13203

A. TILLMANN.

Burgstraße No. 7,

empfiehlt zu billigen, aber festen Preisen sein wohl assortirtes Lager in
Tapeten von 9 fr. an bis zu den feinsten Gold- und Velour-Tapeten,
Fenster-Mouleaux in Blumen und Landschaften,
Möbel-Wachstuch in allen Holzfarben,
Wachstuchunterlagen,
Boden-Wachstuch in trockener Waare,
Läufer und Matten,
Teppiche, Sopha- und Bett-Vorlagen.

10392

Unterzeichneter empfiehlt eine große Auswahl
sehr schöner Kleiderstoffe und Châles zu
billigen, jedoch festen Preisen.

J. Hertz,

13461

Marktstraße 13.

Unterjaken und Unterhosen

in Auswahl billigst bei

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 13592

Sammtband,

glatt und faconirt, zu Kleider- und Unterrock-Garnituren, im Stück billiger,
 empfiehlt **G. Wallenfels, Langgasse 37.** 13593

Dänische Handschuhe, per Paar 36 fr., **Glace-Handschuhe**
 zu 48 fr. bis zu den feinsten empfiehlt in frischer Waare
 13594

G. Wallenfels, Langgasse 37.

Winter-Mäntel, Jacken und Kinder-Mäntel

habe ich in großer Auswahl zu den billigsten Prei-
 sen erhalten.

L. H. Reisenberg,

13349

Langgasse Nr. 35.

W. Avieny, Stuhlfabrik,

Steingasse 4,

empfiehlt dauerhafte **Stroh- und Rohr-Stühle** in großer Auswahl zu
 festen Preisen.

13168

Ein sehr schöner **Silberschrank** mit Spiegelwand aus der Industrie-
 Ausstellung ist Friedrichstraße 2 zu verkaufen.

13415

Drei wunderschöne junge englische **Wachtelhündchen**, Männchen, sind
 billig zu verkaufen. Näh. Exped.

13595

Weyergasse 15, ist eine große Partienalte **Packkisten**, sowie eine **Treppe**
 zu verkaufen.

13506

Commissions-Lager von Stearin-Kerzen
 von einer der ersten Fabriken Deutschlands,
 Verkauf en gros und in einzelnen Paqueten zu den
 billigst gestellten Fabrikpreisen und nur in vorzüg-
 licher Qualität bei

C. Leyendecker,

31

Kirchgasse 17.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß ich mich als
 Säckler dahier etablirt habe und werde stets bemüht sein, alle geneigte Auf-
 träge sowohl in Militär- und Civilwaschledernen **Handschuhe**, als auch
Hosenträger, Strumpfbänder, Bruchbänder und alle sonstige
 in dieses Fach einschlagende Artikel durch dauerhafte Arbeit auszuführen und
 verspreche reelle und pünktliche Bedienung.

Zugleich bringe ich in Erinnerung, daß zu jeder Zeit alle Sorten Handschuh
 bei mir gewaschen werden. Gefällige Aufträge beliebe man zu machen Nero-
 straße 28.

Jacob Brühl. 12792

Niederlage

der patentirten **Ericotfabrik** von J. D. Classe in Luxemburg in wolle-
 nen, seidenen, baumwollenen Vigonia und Cachemir **Unterjacken, Unter-**
hosen, Unterröcken, Leibbinden, Strümpfen, Socken, Tri-
cotflanell im Stück u. bei

13596

G. L. Neuendorff, Kranzplatz.

Herren-Schlaf Röcke, von 5 fl. anfangend, haben wiederum in großer
 Auswahl erhalten.

12161

L. & M. Dreyfuss, Langgasse 53.

Strohstuhlverkauf.

Oberwegergasse 40 sind fortwährend schön und dauerhaft gearbeitete **Stroh-**
stühle (ganz von Nußholz) zu haben.

13420

Häuser-Verkäufe und Logis-Vermiethungen.

Gut rentirende **Wohn- und Geschäftshäuser**, sowie schön gelegene
Landhäuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch größere
Wohnungen zu vermieten durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

1260

Friedrich Baumann,
 Bahnhofstraße No. 10, vis-à-vis dem Ministerium.

Gold- und Silberwaaren-Lager

zu billigen festen Preisen.

NB. Altes Gold und Silber wird in Kauf und Tausch angenommen.

12696

Bernard Martin,
 Leichhof am Dom in Mainz.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verlegte ich meinen Laden ins Hinterhaus,
 und verkaufe alle noch vorräthigen Artikel von Eisenwaaren zu den Fabrikpreisen,
 12163

Th. Hirsch, Goldgasse 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
 von bester Qualität sind fortwährend direct vom
 Schiff zu beziehen bei
 13552 **Günther Klein.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Biegelkohlen
 vom Schiff zu beziehen bei
 13397 **Aug. Dorst.** 18

Ruhrkohlen,
Ofen- und Schmiedekohlen direct vom Schiff bei
 13466 **P. Koch,** Dohheimerstraße 10.

Ruhrkohlen,
 Prima-Qualität Fettschrott, für Ofenfeuerung, direct vom Schiff.
 12678 **Hch. Heyman.**

Ruhr-Kohlen.
Ofen-, Schmiede- und Biegel-Kohlen sind billigt direct vom
 Schiff zu beziehen.
 109 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden
 aufzugeben.

Ruhr-Kohlen
 von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem billigt zu beziehen.
 Bestellungen werden bei Herrn Kaufmann **Aug. Herber,** (Marktstraße 23),
 sowie im Laden der **Filanda,** (Nerostraße 1) entgegengenommen.
 13249 **G. W. Schmidt,** in Viebrich.

Zu verkaufen:

Eine einmal gebrauchte neue **Kelter, Aepfelmühle, Büten** und
Fässer, alles vollständig und im guten Zustande bei
 13408 **Ph. Freinsheim** Wittwe im Lamm,
 Metzgergasse.

Taunusstraße 22 im oberen Stock sind verschiedene gut erhaltene **Mobilien:**
 ein Canape mit Stühlen, mehrere Tische, ein vollständiges Bett u. dgl. m.
 zu kaufen. 13597

Kanarienvögel, Männchen, und eine **Hecke** sind billig zu verkaufen
 Saalgasse No. 8. 13598

Emserstraße 6 ist ein noch sehr gutes sechsöhmiges **Regenfaß** zu ver-
 kaufen. 13250

Wilhelmsstraße No. 3 ist ein gut erhaltener brauner **Porzellan-Ofen**
 zu verkaufen. 13418

Eine neue zweischläfige **Bettstelle,** ein **Kinderbettstälchen** und ein
Ofen stehen billig zu verkaufen. Wo sagt die Exped. d. Bl. 13599

Es sind junge **Dachshunde** zu verkaufen. Näh. in der Exp. 13600

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 223)

23. Sept. 1863.

Bürger-Kranken-Verein.

253

Unsern geehrten Mitbürgern diene zur Nachricht, daß Anfangs October eine neue Aufnahme activer Mitglieder stattfinden wird. Die Anmeldungen sind von heute an bis zum 1. October l. J. bei dem Director des Vereins, Herrn Maurermeister **Georg Philipp Biedt**, zu bewirken.

Statutengemäß hat jedes Mitglied außer dem einmal zu zahlenden Aufnahme-geld, welches nach dem Alter festgesetzt ist, monatlich 15 fr. und bei jedem im Vereine vorkommenden Sterbefalle 20 fr. zu entrichten.

Dagegen hat jedes Mitglied aus der Vereinskasse zu beziehen: 1) im Erkrankungs-falle täglich 24 fr., 2) beim Tode der Ehefrau 25 fl. zu den Beerdigungskosten und 3) im eigenen Todes-falle seine Hinterbliebenen oder Testamentserben 125 fl., welche denselben sofort nach der bei dem Herrn Director des Vereins zu machenden Todes-Anzeige aus der Vereinskasse ausbezahlt werden.

Jedes Mitglied hat außerdem Gleichberechtigung an dem Vermögen des Vereins und seine Ansprüche sind sowohl bei außergewöhnlichen Krankheits- als Sterbefällen durch einen entsprechenden Reservefond vollständig gesichert.

Ehrenmitglieder mit einem jährlichen freiwilligen Beitrage können zu jeder Zeit mit oder ohne Verzichtleistung auf die Sterberente von 125 Gulden aufgenommen werden.

Die Statuten des Vereins liegen zu Jedermanns Durchsicht bei dem Herrn Vereins-Director offen und werden auf Verlangen den Interessenten bereitwillig zugesendet.

Wiesbaden, im September 1863.

Der Vorstand.

UNION.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe.

13601

Preis Kegeln im Schwalbacherhof,

wobei zwei **Ordonnanz-Stufen** als Preis gegeben werden, sind Loosje zu werfen von Morgens 8 bis Nachmittags 6 Uhr.

11637

Homöopathische, Gewürz- & Vanille-Chocolade, verschiedene Cacaosorten & Speise-Chocolade,

empfehlen

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Alten **Malaga** fl. 1. 12 fr., **Madeira** fl. 1. 45 fr., **Sherry** fl. 1. 54 fr., **Portwein** (alten) fl. 2. 30 fr., sowie echten **Bordeaux** von fl. 1. 12 fr. bis fl. 1. 36 fr. per Flasche empfiehlt
13550 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25,

Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohlaffortirtes **Möbel- & Spiegellager** von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

31

C. Leyendecker.

Das grosse Möbel- und Betten-Lager in Darmstadt

empfiehlt zu sehr billigen Preisen franco Wiesbaden

B. L. Trier, Hofmöbelhandlung,

Ludwigstrasse am Markt.

Hierorts Näheres im **Hôtel Lehmann**, früher Hotel Hartmann, Mühlgasse 3.

10042

Conrad Martin, Uhrenhandlung,

59 neu. Mainz, Augustinerstrasse, 59 neu.

empfiehlt



Schwarzwälder Gang-Uhren à 1 fl. 12 fr.

ditto mit Wecker à 1 " 24 "

ditto mit Schlag-Weck à 2 " 12 "

ditto mit Schlag u. Wecker à 2 " 24 "

neusilberne Spindel-Uhren à 3 und 4 fl.

12472

unter Garantie.

Gepresste **Zinkverzierung**, bestehend in verschiedenen Perlstäben, gewundenen Stäben, Gurtverzierungen, Verkrönungen, Guirlanden, Rosetten, Köpfen, Blättern u. s. w., sowie Zinkschiefer für Dachbedeckungen sind zu haben bei

Heinrich Kühn, Hoffpengler,

13469

Webergasse 34.

Gummischuhe

von anerkannt bester Qualität, in größter Auswahl und zu billigsten Preisen bei

Moritz Schäfer,

13513

End der Lang- und Webergasse.

Es wird ein **Landhaus**, ohne Möbel, in der Nähe der Kur-Anlagen zu miethen gesucht. Adressen unter **D. F.** bittet man bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

13416

Ein **electro-magnetischer Rotationsapparat** ist billig zu verkaufen. Wo sagt die Exped.

13475

14 gute weingrüne **Stückfässer** sind im Einzelnen zu verkaufen in den 4 Jahreszeiten in Wiesbaden.

13476

Die seit einigen Jahren bekannten wollenen **Bänse** und **Gamaschen** sind in bester Qualität wieder vorrätig in der Gewerbe-Vereins-Halle in Wiesbaden.

Ufingen, den 15. September 1863.

13602

H. W. Philippi.

Jetzt schon neue Herbst- und Winter-Mäntel

für Wiederverkäufer, auch gebe ich solche im Détail ab.

Mantillen

verkaufe ich zu herabgesetzten Preisen.

Special-Lager von Damen-Mäntel

eigener Fabrik

bei **A. Alster,**

12707

kleine Emmergasse, Mainz.

Wollene Fußteppiche vorzüglicher Qualität in verschiedener Breite, habe ich in die Gewerbehalle zu Wiesbaden zum Verkauf eingestellt und empfehle solche zur geneigten Abnahme

Limburg, den 19. September 1863.

13603

Ludwig Schäfer.

In dem Hause der Frau Rittmeister von Gilsa, No. 6 untere Louisenstraße, sollen der **Nebenbau**, sowie der **Sinterbau** im Hofe aus freier Hand auf den Abbruch verkauft werden, und können die Gebäude täglich von 9 bis 12 Uhr Morgens in Augenschein genommen werden.

13604

6 bis 7 Wagen voll **Steinkohlen-** und **Holzasche** mit **Strohdung** vermischt, sind Römerberg 5 billig abzugeben.

13605

2 Platt-Ofen, 3 Säul-, 1 Urn-Ofen sind zu verkaufen.

13606

H. Wenz, Conditior.

Eine gute **Kinderbadhütte** ist billig zu verkaufen Mauritiusplatz 3.

13515

Sehr gute **Sandkartoffeln** Mauritiusplatz 3.

13515

W. Filbach.

Zwei große **Glasschränke** stehen sogleich billig zu verkaufen; auch ist daselbst ein kleiner **Plattofen** abzugeben. Friedrichstraße 6.

13554

Ein **Bachsteinmeiler** von 77000 hart gebrannten Backsteinen und ein noch brauchbares **Gartengeländer** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

13473

2 Paar **Kropf-Tauben** und ein lederner **Koffer** sind zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

12811

Verschiedene Paar sehr schöne **Kropf-** und **Pagatettauben** sind zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped.

13472

Michelsberg 20 ist ein **Einspanner-Wagen** zu verkaufen.

13607

Steingasse 33 ist eine Grube **Dung** abzugeben.

13608

Sämmtliche Theesorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von
J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
4927 **Jean Geismar**, Lannusstraße 10 in Wiesbaden.

Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf angenommen.

31 **C. Leyendecker**,
Kirchgasse 17.

Kalk,

frischgebrannt, ist zu beziehen von
109

J. R. Lembach in Diebrich.

Durch den Unterzeichneten sind Land-, Privat-, Gast- und Geschäftshäuser zu verkaufen und zu vermietthen.

31154 **Heinrich Ried**, Langgasse 14.

Durch den Unterzeichneten werden Briefe, Rechnungen und Commissionen aller Art, Verlobungskarten, 2 St. zu 1 Kr., innerhalb des Stadtberings, pünktlichst besorgt.

13411 **C. Jung**, vormals Briefträger,
Nerostraße 19.

Zu verkaufen.

Ein schöner fehlerfreier **Rüstenstamm** von 20 Fuß Länge, in der Mitte 2' 3" (scharf beschlagen) dick, ist in **Rüdesheim** zu verkaufen und das Näh. auf der Exped. des Amtsblattes daselbst zu erfahren.

13468

Eine neue gewirkte **Shwal**, ein **Wetz** mit **Sammt** überzogen und andere **Kleidungsstücke** sind wegen Abreise zu verkaufen. Näheres **Mainzerstraße 2**.

13482

 Das in der Ausstellungslotterie verlooste **Vianino** von **Gebr. Wolf** dahier, welches mit einer Medaille prämiirt worden ist, ist zu verkaufen. Näheres beim Portier im Palais.

13400

 Ein **Haus**, welches sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, steht in der **Oberwebergasse** unter vortheilhaften Bedingungen wegen Wohnungs- veränderung zu verkaufen. Näh. in der Exped.

13609

Fortwährend buchen **Scheitholz** zu haben **Röderallee 4**.

13610

Ein Drittel oder ein Viertel **Abonnement Sperrsit** wird gesucht. Näh. in der Exped.

13480

Ein Theilnehmer zu $\frac{1}{2}$ **Abonnement** in der **Parterreloge** wird gesucht. Näheres **Lannusstraße 10**, **Parterre**.

13611

Die Hälfte von einem **Sitz** in der **Parterreloge** wird abgegeben. Von wem sagt die Exped.

13612

Man wünscht sich an zwei halben **Sperrsit**-Abonnements zu betheiligen. Näh. **Cölnischer Hof**.

13555

Louisenplatz 1 ist $\frac{1}{3}$ **Parterreloge**, **Vorderst**, abzugeben.

13613

Uhland's Gedichte und Dramen.

1te Lieferung. Preis à 12 fr.

Zu beziehen durch die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27.

Traubenkur.

Vorzügliche **Dürkheimer Trauben** zur Cur treffen täglich frisch

ein bei **13549 H. Sulzer**, große Burgstraße 10.

Vorzügliches **Lagerbier** tr. Schoppen 5 und 4 fr., sowie ausgezeichnete
Weine die Flasche von 24 fr. bis zu höheren Preisen empfiehlt

13614 Ph. Freinsheim, Wtw.
im Lamm, Metzgergasse.

Schweizer Schmelzbutter (Alpenschmalz) à 32 fr. per
Pfund empfiehlt

13553 F. L. Schmitt, Taimusstraße 25.

Sonnenbergerstraße No. 2 sind schöne große **Nüsse** zu verk. **13615**

Geisbergstraße 8 sind gute **Krübstoffeln** pr. Kumpf 8 fr. **13616**

Leberberg an meinem Bauplatz kann **Bauschutt** abgeladen werden.
Mayer, Schreiner. 13478

Wohnungs-Veränderung.

Den geehrten Damen die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung von der
Metzgergasse 27 nach der **Langgasse 19, 3 Treppen hoch**, verlegt
habe, und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren
zu wollen.

13220 Amalie Rimpler, Schneiderin.

Für alle Ortschaften des Herzogthums werden zum Verkauf einer

„Wochenschrift“

geeignete Rente gesucht. Mit geringer Mühe kann sich eine Person auf fünf
bis sechs Gulden pr. Woche stehen. Das Nähere bei Joh. Wirth in
Mainz. 13395

Rudolf Müller, Röderstraße No. 5, übernimmt wieder das **Ofen-**
sehen und -Buzen. 13617

Kleine Webergasse 6 werden Maschinemähreien zu billigen Preisen sowohl
in als außer dem Hause angenommen. **Elise Geisel. 13618**

Am verflossenen Sonntag Nachmittag ist in der Schützenhalle ein werthvoller
Rohrstock mit elfenbeinernem Griffe, auf einem Tische liegend, abhanden
gekommen. Da der Mitnehmer desselben doch gesehen ward, so wird derselbe
ersucht, ihn schnell **Schachtstraße No. 16, 2. Stock**, abzugeben, widrigenfalls der
Obrigkeit die Anzeige davon gemacht wird. **13619**

Vergangenen Montag voriger Woche wurde in einem Wagen von der Eisenbahn bis an den Geisberg ein **En-tous-cas** liegen gelassen. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Geisbergweg 19. 13620

Achtung!

Die Person, welche gestern Nachmittags in der dritten Stunde aus dem vorderen Spielsalon weggehend, sich eines fremden grünseidenen **Regenschirms** mit dünnem braunem Rohrstock und gerundetem Griff bedient hat und im Weggehen gesehen worden ist, wird höflich ersucht, denselben ohne Verzug zur Vermeidung weiterer Schritte an den Portier daselbst gelangen zu lassen. 13621

Am Sonntag den 20. September blieb in einem zweispännigen Wagen ein grauer **Damenmantel** mit braunem Besatz liegen, um dessen Rückgabe gegen Belohnung im Gasthause zur Rose gebeten wird. 13622

Am verflossenen Donnerstag ist ein rother **Wischerhund** abhanden gekommen. Wer nähere Auskunft darüber ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung. Häfnergasse 7 bei Bäcker Bücher. 13485

Avis aux familles.

Un jeune homme allemand parlant plusieurs langues ayant servi comme sommelier dans les premières hôtels, désire se placer chez une famille, aussi pour aller en voyage. S'adresse à l'expédition. 13623

Es wird für eine Familie ohne Kinder gegen den 1. Januar 1864 eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör in dem neuen Stadttheile zu miethen gesucht. Näheres in der Exp. d. Bl. 13624

Für einen **Knaben** von 13—14 Jahren wird in einer soliden bürgerlichen Familie Kost und Wohnung gesucht. Wo, sagt die Exped. 13625

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage im **Bügeln**, auch im Ausbessern des **Nähens** besetzt zu haben. Zu erfragen Heidenberg 9. 13626

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, das sich jeder Hausarbeit willig unterzieht, wird auf 1. Oct. gesucht neue Colonnade 40—41. 13627

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näh. Stiftstraße 14 a 3. Stock. 13628

Ein Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit wohl erfahren, wird auf Michaeli gesucht. Die Exped. sagt wo. 12425

Ein anständiges Frauenzimmer, welches perfekt deutsch, französisch und englisch spricht, sucht ein Engagement irgend einer Art, Kinder, Baden &c. Näh. Exped. 13568

Eine perfecte Köchin, welche mehrere Jahre in Frankreich conditionirte, die französische und deutsche Küche versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition. 13571

Eine stille Person, welche alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Louisenplatz No. 6 im Hinterhaus. 13629

Ein sehr braves Mädchen, welches schön Nähen, Bügeln und auch sehr gut Kochen kann und der man mit Vertrauen die Leitung einer Haushaltung und die Erziehung der Kinder überlassen kann, wünscht in Bälde eine Stelle hier oder Auswärts. Gefällige Auskunft ertheilt Herr Wilhelm Weitz, Marktstraße No. 24. 13630

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht gleich auch später einen Monatdienst. Näheres in der Exped. 13631

Ein gesetztes Mädchen, welches nähen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf 1. Oktober oder gleich. Näheres Friedrichstraße 27. 13632

Saalgasse No. 18 wird gleich ein Monatmädchen gesucht. 13633

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 13634

Eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten mit übernimmt, wird zu einer Herrschaft ohne Kinder sogleich gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. in der Exped. 13635

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Häfnergasse im Hinterhaus 19. 13636

Gesucht wird eine gewandte Haushälterin mit guten Zeugnissen bei Frau Pettermann, Steingasse No. 17, 2. Stock. 13637

Faulbrunnenstraße 1 wird ein braves Mädchen gesucht. 13638

Ein Dienstmädchen wird gesucht kleine Burgstraße 10. 13639

Ein Mädchen wird sogleich in Dienst zu nehmen gesucht Häfnergasse 5. 13640

Für ein braves Hausmädchen wird wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle gesucht. Näheres bei der Herrschaft Mainzerstraße 2. 13641

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird gesucht Neugasse 15. 13642

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Kirchgasse No. 12. 13643

Auf Ende dieses Monats wird eine gesetzte Person für Kinder gesucht, die sich über Reinlichkeit und gutes Betragen ausweisen kann. Näh. Berlinerhof. 13379

Gesitteten und reinlichen Mädchen jeder Branche können auf Michaeli gute Stellen nachgewiesen werden, besonders Mädchen, welche Rindvieh zu behandeln verstehen, gegen einen hohen Lohn durch die amtliche Verdingerin Therese Heilmann in Viebrich. 13644

Ein einfaches solides, im Kochen und Hausarbeit erfahrenes Mädchen, welches auch im Nähen und Bügeln geübt ist, und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle durch das Bureau von A. Dießer, Metzgergasse 24. 13645

Ein kräftiger Bursche mit guten Zeugnissen wird gesucht in der Wasserheilanstalt im Nerothal. 13575

6000 fl. werden gegen hypothekarische Sicherheit gesucht Kirchgasse 12. 13382

13—1400 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Exped. 13495

1500 bis 2000 fl. sind stündlich gegen hypothekarische Sicherheit zum Ausleihen bereit bei 13216

Anton Blum, verlängerte Schwalbacherstraße.

Adelheidstraße in dem Hause der Herren Fack und Hahn ist eine schöne unmöblirte Wohnung Bel-Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im selbigen Hause im 3. Stock. 12442

Dohheimerstraße 31 ist im unteren Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 13288

Elisabethenstraße No. 2 ist ein Salon und 3 Zimmer, mit Glashür abgeschlossen, auf den 1. October möblirt zu vermieten, auch kann Küche mit Mansarde dazu gegeben werden. 13518

Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 1. Oct. zu vermieten. Näh. alte Colonnade 21. 13497

Elisabethenstraße 5 (Hinterhaus) ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet mit freier Aussicht, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, vom October an billig zu vermieten. 13646

Elisabethenstraße 6 ist für die Wintermonate eine möblirte Wohnung mit Doppelfenster, Küche nebst Zubehör, gleich oder vom 1. October an zu vermieten.; ferner: Eine unmöblirte Wohnung von 3 bis 6 Zimmern, Küche u. s. w. ist vom 1. October an abzugeben. Auf Verlangen wird ein Pferdestall und Remise zugegeben. 12754

Faulbrunnenstraße 1 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Waschküche sogleich zu beziehen. 13498

Hochstätte 26 im Hinterhaus eine Stiege hoch ist ein heizbares Stübchen möblirt sogleich zu vermieten. 13521

Langgasse 14 (Hinterhaus), ist ein großes möblirtes Zimmer mit 1 oder auch 2 Betten zu vermieten. Näheres im Laden bei L. Kiefer. 13499

Mainzerstraße 4 ist eine elegant möblirte Wohnung **Bel-Etage**, bestehend aus 6—7 Zimmern, Küche u. auf den Winter zu vermieten. 13647

Saalgasse 34 im ersten Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den 1. October zu vermieten. 13648

Schwalbacherstraße 13 sind 2 möblirte Zimmer für den Winter vom 1. October an zu vermieten. 13224

Kleine Webergasse No. 6 ein möblirtes Zimmer und eine Dachkammer auf 1. October zu vermieten. 13649

Das Landhaus Leberberg 4 ist zu vermieten. 11748

In der Rheinstraße ist ein möblirtes freundliches Zimmer jahrweise billig zu vermieten. Näh. Exped. 12691

Der zweite Stock meines Hauses ist bis October oder auch später zu vermieten, sodann ein kleines Logis an eine stille Familie. 13650

Eine schöne Mansarde ist zu vermieten kleine **Schwalbacherstraße 7**. 13651

Zwei Gymnastiken oder Deconomen können Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 13541

Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 13584

Ein Mädchen, welches ausgeht nähen, kann Schlafstelle erhalten. Wo, sagt die Expedition. 13652

Nachträglich ein donnerndes Lebehoch durch die Schachtstraße dem Fräulein **M. B.** zu ihrem 20. Geburtstage!

Ein Ungenannter Sch... 13653

Vivat Heinrich! Die herzlichsten Glückwünsche zu Deinem heutigen Geburtstage! **Dein Bruder J. K. ... s.** 13654

Lieber Vater! Es gratulirt recht herzlich zu Deinem heutigen Geburtstage **Deine Tochter F. F. und** 13655

Dein Schwiegersohn C. F.

Ein dreifach donnerndes Hoch!

der munteren **Lydia W.** in der Röderallee 4 zum heutigen Geburtstage. **Von Ungenannten doch Wohlbekannten.** 13656

Lebe stets heiter und glücklich.

Berspätet.

Der Fräulein Sophie R. gratuliren zu Ihrem gestrigen 20. Geburtstage. **K. M. J. P.** 13657

Biesbadener Theater.

Heute Mittwoch, Figaro's Hochzeit. Römische Oper in 4 Akten. Kunst von W. A. Mozart.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.